Bayerischer
Landtag

19. Wahlperiode 17.05.2024 Drucksache 19/1773

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Florian Köhler, Oskar Lipp, Christoph Maier AfD**
vom 14.03.2024

Fragen zu den Kosten des Klimawandels

Die Staatsregierung wird gefragt:

1.1 Wie hoch waren die jährlichen volkswirtschaftlichen Gesamtkosten in Bayern durch Dürre bzw. Trockenheit bzw. Hitzewellen in den Jahren von 1950 bis 2023 (bitte für jedes Jahr die Gesamtkosten in D-Mark [bis 2002] und Euro [ab 2002] angeben und wenn keine Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 vorliegen, dann mit dem frühestmöglichen Jahr beginnen)? 4

1.2 Wie hoch waren die jährlichen volkswirtschaftlichen Gesamtkosten in Bayern durch Hochwasser bzw. Überschwemmungen in den Jahren 1950 bis 2023 (bitte für jedes Jahr die Gesamtkosten in D-Mark [bis 2002] und Euro [ab 2002] angeben und wenn Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht verfügbar sind, dann ab dem frühestmöglichen Jahr)? 4

1.3 Wie hoch waren die jährlichen volkswirtschaftlichen Gesamtkosten in Bayern durch Unwetter (Wind, Blitz und Hagel) in den Jahren 1950 bis 2023 (bitte für jedes Jahr die Gesamtkosten in D- Mark [bis 2002] und Euro [ab 2002] angeben und wenn Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht vorliegen, dann ab dem frühestmöglichen Jahr beginnen)? 5

2.1 Wie viele jährliche Todesfälle in Bayern sind in den Jahren von 1950 bis 2023 auf Trockenheit bzw. Hitzewellen zurückzuführen (bitte die Gesamtzahl der Todesfälle für jedes Jahr angeben; wenn Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht verfügbar sind, dann mit dem frühestmöglichen Jahr beginnen)? 5

2.2 Wie viele jährliche Todesfälle in Bayern resultieren aus Überschwemmungen in den Jahren von 1950 bis 2023 (bitte die Gesamtzahl der Todesfälle für jedes Jahr angeben und wenn Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht verfügbar sind, dann mit dem frühestmöglichen Jahr beginnen)? 5

2.3 Wie viele Todesfälle gab es in Bayern in den Jahren von 1950 bis 2023 durch Unwetter (Wind, Blitz und Hagel; bitte für jedes Jahr die Gesamtzahl der Todesfälle angeben und wenn Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht verfügbar sind, dann ab dem frühestmöglichen Jahr beginnen)? 6

3.1 Wie hoch sind die jährlich zu erwartenden wirtschaftlichen Gesamtkosten in Bayern durch den Klimawandel bis 2030, 2040, 2050 und 2100 (bitte in Mio. Euro angeben)? 6

3.2 Wie hoch sind die jährlich zu erwartenden Gesamttodesfälle in Bayern durch den Klimawandel bis 2030, 2040, 2050 und 2100 (bitte in Mio. Euro angeben)? 6

4.1 Wie hat sich die jährliche Anzahl der Dürreperioden bzw. Hitzewellen in Bayern in den Jahren von 1950 bis 2023 entwickelt (bitte die Dürreperioden bzw. Hitzewellen pro Jahr auflisten und falls keine Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 vorliegen, bitte mit dem frühesten verfügbaren Jahr beginnen)? 6

4.2 Wie hat sich die jährliche Intensität der Trockenheit bzw. Dürreperioden bzw. Hitzewellen in Bayern in den Jahren von 1950 bis 2023 entwickelt (bitte die Intensität der Trockenheit bzw. Hitzewellen pro Jahr für jedes Jahr angeben und wenn Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht verfügbar sind, dann bitte mit dem frühesten verfügbaren Jahr beginnen)? 7

5.1 Wie viele Hochwasser gab es pro Jahr in Bayern in den Jahren von 1950 bis 2023 (bitte Hochwasser pro Jahr für jedes Jahr auflisten und wenn Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht verfügbar sind, dann bitte mit dem frühesten verfügbaren Jahr beginnen)? 7

5.2 Wie hat sich die jährliche Intensität der Hochwasser bzw. Überschwemmungen in Bayern in den Jahren von 1950 bis 2023 entwickelt (bitte die Intensität der Hochwasser bzw. Überschwemmungen pro Jahr für jedes Jahr angeben und wenn Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht verfügbar sind, dann bitte mit dem frühesten verfügbaren Jahr beginnen)? 7

6.1 Wie hat sich die jährliche Anzahl der Unwetter in Bayern in den Jahren 1950 bis 2023 entwickelt (bitte die Unwetter pro Jahr für jedes Jahr auflisten und wenn Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht verfügbar sind, dann bitte mit dem frühesten verfügbaren Jahr beginnen)? 8

6.2 Wie hat sich die jährliche Intensität der Unwetter in Bayern in den Jahren 1950 bis 2023 entwickelt (bitte die Intensität der Unwetter pro Jahr für jedes Jahr angeben; wenn Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht verfügbar sind, dann bitte mit dem frühesten verfügbaren Jahr beginnen)? 8

6.3 Wie hoch war die durchschnittliche sommerliche Niederschlagsmenge in Bayern in den Jahren von 1950 bis 2023 (bitte für jedes Jahr die durchschnittliche sommerliche Niederschlagsmenge angeben und falls Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht vorliegen, dann bitte mit dem frühesten verfügbaren Jahr beginnen)? 8

7.1 Wie hoch waren die jährlichen volkswirtschaftlichen Gesamtkosten in Bayern durch Waldbrände in den Jahren von 1950 bis 2023 (bitte für jedes Jahr die Gesamtkosten in D-Mark [bis 2002] und Euro [ab 2002] angeben und wenn keine Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 vorliegen, dann mit dem frühestmöglichen Jahr beginnen)? 8

7.2 Wie viele jährliche Todesfälle in Bayern sind in den Jahren von 1950 bis 2023 auf Waldbrände zurückzuführen (bitte die Gesamtzahl der Todesfälle für jedes Jahr angeben und wenn Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht verfügbar sind, dann mit dem frühestmöglichen Jahr beginnen)? 9

8.1 Wie hat sich die jährliche Anzahl der Waldbrände in Bayern in den Jahren von 1950 bis 2023 entwickelt (bitte die Waldbrände pro Jahr auflisten und falls keine Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 vorliegen, bitte mit dem frühesten verfügbaren Jahr beginnen)? 10

8.2 Wie hat sich die jährliche Intensität der Waldbrände bzw. Hitzewellen in Bayern in den Jahren von 1950 bis 2023 entwickelt (bitte die Intensität der Waldbrände pro Jahr für jedes Jahr angeben und wenn Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht verfügbar sind, dann bitte mit dem frühesten verfügbaren Jahr beginnen)? 11

Hinweise des Landtagsamts 12

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus, dem Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention, dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration sowie dem Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
vom 12.04.2024

Vorbemerkungen des Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGP) zu der unter den Fragen 2.1, 2.2, 2.3, (3.2) und 7.2 abgefragten Anzahl an Todesfällen:

1. Die Todesursachenstatistik wird nach dem Wohnortprinzip ausgewertet, d. h. der Sterbeort muss nicht zwingend in Bayern liegen. Dies erscheint gerade bei der Betrachtung klimatischer Gesichtspunkte als relevant. Zusätzlich sind die hier angefragten Sachverhalte in der Todesursachenstatistik nur unzureichend erfasst, da es entweder keinen entsprechenden ICD-Code[1] gibt (z. B. Opfer von Waldbränden) oder vom Arzt bei der Leichenschau kein direkter Bezug zu den klimatischen Bedingungen hergestellt wird.

2. Aufgrund der geltenden Geheimhaltungsrichtlinien können keine jährlichen Zahlen zur Verfügung gestellt werden. Kleine Fallzahlen (1 und 2) dürfen außerdem nicht ausgewiesen werden. Bis einschließlich 1997 fand die ICD-9-Klassifikation Anwendung, in der die hier angefragten Inhalte noch unspezifischer erfasst wurden. Aufgrund der sehr geringen Fallzahlen werden die Ergebnisse daher für den Zeitraum 1998 bis 2022 kumuliert angegeben.

1.1 Wie hoch waren die jährlichen volkswirtschaftlichen Gesamtkosten in Bayern durch Dürre bzw. Trockenheit bzw. Hitzewellen in den Jahren von 1950 bis 2023 (bitte für jedes Jahr die Gesamtkosten in D-Mark [bis 2002] und Euro [ab 2002] angeben und wenn keine Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 vorliegen, dann mit dem frühestmöglichen Jahr beginnen)?

Die amtliche Statistik verfügt zu den jährlichen volkswirtschaftlichen Gesamtkosten in Bayern durch Dürre bzw. Trockenheit bzw. Hitzewellen über keinerlei Daten.

1.2 Wie hoch waren die jährlichen volkswirtschaftlichen Gesamtkosten in Bayern durch Hochwasser bzw. Überschwemmungen in den Jahren 1950 bis 2023 (bitte für jedes Jahr die Gesamtkosten in D-Mark [bis 2002] und Euro [ab 2002] angeben und wenn Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht verfügbar sind, dann ab dem frühestmöglichen Jahr)?

Die amtliche Statistik verfügt zu den jährlichen volkswirtschaftlichen Gesamtkosten in Bayern durch Hochwasser bzw. Überschwemmungen über keinerlei Daten.

---

1 ICD = International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems (dt.: Internationale Klassifikation der Krankheiten).

1.3 Wie hoch waren die jährlichen volkswirtschaftlichen Gesamtkosten in Bayern durch Unwetter (Wind, Blitz und Hagel) in den Jahren 1950 bis 2023 (bitte für jedes Jahr die Gesamtkosten in D- Mark [bis 2002] und Euro [ab 2002] angeben und wenn Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht vorliegen, dann ab dem frühestmöglichen Jahr beginnen)?

Die amtliche Statistik verfügt zu den jährlichen volkswirtschaftlichen Gesamtkosten in Bayern durch Unwetter (Wind, Blitz und Hagel) über keinerlei Daten.

2.1 Wie viele jährliche Todesfälle in Bayern sind in den Jahren von 1950 bis 2023 auf Trockenheit bzw. Hitzewellen zurückzuführen (bitte die Gesamtzahl der Todesfälle für jedes Jahr angeben; wenn Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht verfügbar sind, dann mit dem frühestmöglichen Jahr beginnen)?

Hierzu teilt das StMGP mit:

Hitzebedingte Mortalität lässt sich nur unzureichend durch die Todesursachenstatistik abbilden. Personen, die im Zusammenhang mit übermäßiger Hitze versterben, haben meist Herzkreislauferkrankungen oder respiratorische Erkrankungen als Todesursache auf der Todesbescheinigung vermerkt (Ausnahme: der klassische Hitzschlag). So wurden laut Todesursachenstatistik seit 1998 insgesamt lediglich 38 Todesfälle aufgrund von Hitze dokumentiert (ICD-10-Code: X30). Schätzungen des Robert Koch-Instituts (RKI) für Süddeutschland (Winkelmayr et al. 2022[2]) oder des Helmholtz-Instituts für Bayern (Huber et al. 2024[3]) deuten jedoch auf höhere hitzebedingte Sterbefallzahlen und damit eine Untererfassung der hitzebedingten Sterblichkeit in der Todesursachenstatistik hin (siehe auch Vorbemerkungen 1 und 2).

Hitzebedingte Mortalität lässt sich allerdings über erhöhte Sterbefallzahlen in Verbindung mit erhöhter Temperatur modellieren. Aufgrund der hohen Relevanz des Themas wurde hierzu im Jahr 2023 die Arbeitsgruppe „Hitzebedingte Mortalität“ eingerichtet, der Expertinnen und Experten aus dem Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), dem Landesamt für Umwelt (LfU) und dem Landesamt für Statistik (LfStat; Federführung) angehören. Erste Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe liegen voraussichtlich im Sommer 2024 vor.

2.2 Wie viele jährliche Todesfälle in Bayern resultieren aus Überschwemmungen in den Jahren von 1950 bis 2023 (bitte die Gesamtzahl der Todesfälle für jedes Jahr angeben und wenn Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht verfügbar sind, dann mit dem frühestmöglichen Jahr beginnen)?

Hierzu teilt das StMGP mit:

Die Zahl der Verstorbenen, die seit 1998 laut Todesursachenstatistik Opfer von Überschwemmungen wurden (ICD-Code: X38), liegt bei sechs Personen.

---

2 Winkelmayr, C.; Muthers, S.; Niemann, H.; Mücke, H.G.; an der Heiden, M.: Heat-related mortality in Germany from 1992 to 2021. Deutsches Ärzteblatt international, 2022, 119, S. 451–457.

3 Huber, V.; Breitner-Busch, S.; He, C.; Matthies-Wiesler, F.; Peters, A.; Schneider, A.: Heat-related mortality in the extreme summer of 2022 – an analysis based on daily data, Deutsches Ärzteblatt international, 2024, 121, S. 79–85

2.3 Wie viele Todesfälle gab es in Bayern in den Jahren von 1950 bis 2023 durch Unwetter (Wind, Blitz und Hagel; bitte für jedes Jahr die Gesamtzahl der Todesfälle angeben und wenn Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht verfügbar sind, dann ab dem frühestmöglichen Jahr beginnen)?

Hierzu teilt das StMGP mit:

Für die Beantwortung der Frage nach der Anzahl an Todesfällen in Folge von Unwetter wurden die ICD-Codes X33 (Opfer von Blitzschlag) und X37 (Opfer von Sturmkatastrophe) herangezogen. Die Zahl der Verstorbenen seit 1998 mit diesen ICD-Codes beläuft sich auf insgesamt sieben. Weitere ICD-Codes, die auf Verstorbene infolge von Unwetter hinweisen, liegen nicht vor. Es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

3.1 Wie hoch sind die jährlich zu erwartenden wirtschaftlichen Gesamtkosten in Bayern durch den Klimawandel bis 2030, 2040, 2050 und 2100 (bitte in Mio. Euro angeben)?

Die amtliche Statistik verfügt zu den zu erwartenden wirtschaftlichen Gesamtkosten in Bayern durch den Klimawandel über keinerlei Daten.

3.2 Wie hoch sind die jährlich zu erwartenden Gesamttodesfälle in Bayern durch den Klimawandel bis 2030, 2040, 2050 und 2100 (bitte in Mio. Euro angeben)?

Hierzu teilt das StMGP mit:

Dazu liegen keine Schätzungen vor und können aufgrund der Vielzahl möglicher Faktoren auch nicht sinnvoll durchgeführt werden.

4.1 Wie hat sich die jährliche Anzahl der Dürreperioden bzw. Hitzewellen in Bayern in den Jahren von 1950 bis 2023 entwickelt (bitte die Dürreperioden bzw. Hitzewellen pro Jahr auflisten und falls keine Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 vorliegen, bitte mit dem frühesten verfügbaren Jahr beginnen)?

Es können die folgenden drei Kennwerte herangezogen werden:

– Anzahl der Hitzewellen pro Jahr:
– Anzahl Trockenperioden > sieben Tage pro Jahr
– Anzahl Trockenperioden >elf Tage pro Jahr.

Grafiken für die Kennwerte inklusive einer Beschreibung der Datengrundlage sind zu finden im Bayerischen Klimainformationssystem unter www.klimainformationssystem.bayern.de[4].

4 https://klimainformationssystem.bayern.de/klimatool/klimatool-der-vergangenheit

4.2 Wie hat sich die jährliche Intensität der Trockenheit bzw. Dürreperioden bzw. Hitzewellen in Bayern in den Jahren von 1950 bis 2023 entwickelt (bitte die Intensität der Trockenheit bzw. Hitzewellen pro Jahr für jedes Jahr angeben und wenn Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht verfügbar sind, dann bitte mit dem frühesten verfügbaren Jahr beginnen)?

Die jährliche Intensität von Hitzewellen in Bayern kann durch den Kennwert „Maximale Dauer von Trockenperioden in Tagen“ beschrieben werden. Sie finden sich mit einer Beschreibung des Kennwerts im Bayerischen Klimainformationssystem unter www.klimainformationssystem.bayern.de[5].

5.1 Wie viele Hochwasser gab es pro Jahr in Bayern in den Jahren von 1950 bis 2023 (bitte Hochwasser pro Jahr für jedes Jahr auflisten und wenn Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht verfügbar sind, dann bitte mit dem frühesten verfügbaren Jahr beginnen)?

Für die gewässerkundlichen Pegel in Bayern können die (Hochwasser-)Ganglinien der Pegel im Internetportal „Gewässerkundlicher Dienst“ eingesehen und heruntergeladen werden: www.gkd.bayern.de[6]. Die Länge der Zeitreihe ist für jeden Pegel unterschiedlich. Statistische Untersuchungen zu Hochwasser werden für diese Pegel im Rahmen der Gewässerkunde pegelbezogen durchgeführt. Diese sind im Bereich Statistik der Pegel[7] dargestellt, ausführliche Auswertungen zu Hochwasser an den Pegeln können dem gewässerkundlichen Jahrbuch im Gewässerkundlichen Dienst für jedes Jahr ab 1990 entnommen werden (z. B. www.gkd.bayern.de[8]). Die gemittelten jährlichen Hochwasserabflüsse bilden den mittleren Hochwasserabfluss (MHQ). Ab dem MHQ ist mit dem Ausufern von Gewässern zu rechnen.

5.2 Wie hat sich die jährliche Intensität der Hochwasser bzw. Überschwemmungen in Bayern in den Jahren von 1950 bis 2023 entwickelt (bitte die Intensität der Hochwasser bzw. Überschwemmungen pro Jahr für jedes Jahr angeben und wenn Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht verfügbar sind, dann bitte mit dem frühesten verfügbaren Jahr beginnen)?

Im Rahmen der Kooperation KLIWA (Klimaveränderung und Konsequenzen für die Wasserwirtschaft) erfolgt alle fünf Jahre eine Auswertung verschiedener hydrogeologischer Kennwerte, unter anderem auch für den jährlichen Hochwasserabfluss (HQ) für 60 ausgewählte Pegel in Bayern. Die Ergebnisse sind im KLIWA Monitoringbericht 2021 (vgl. www.kliwa.de[9]) veröffentlicht.

Ergänzend sind die Zeitreihen für alle betrachteten bayerischen Pegel in den zusätzlichen Auswertungen zum KLIWA Monitoringbericht 2021 (vgl. www.kliwa.de[10]) dargestellt.

---

5 https://klimainformationssystem.bayern.de/klimatool/klimatool-der-vergangenheit

6 http://www.gkd.bayern.de/de/fluesse/abfluss

7 Siehe z. B. https://www.gkd.bayern.de/de/fluesse/abfluss/main_unten/alzenau-24776004/statistik

8 http://www.gkd.bayern.de/files/pegel_jahrbuchseiten/Jahrbuchseiten_Q_13465002_2015_Mettendorf.pdf

9 https://www.kliwa.de/_download/Niederschlag_KLIWA_MB_2021.pdf

10 https://www.kliwa.de/_download/Niederschlag_KLIWA_MB_2021.pdf

6.1 Wie hat sich die jährliche Anzahl der Unwetter in Bayern in den Jahren 1950 bis 2023 entwickelt (bitte die Unwetter pro Jahr für jedes Jahr auflisten und wenn Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht verfügbar sind, dann bitte mit dem frühesten verfügbaren Jahr beginnen)?

Der Begriff „Unwetter“ ist nicht klar definiert. Damit ist unklar, welche Ereignisse genau gemeint sind. Unwetter können u. a. meteorologische Ereignisse wie Sturm, Schnee, Hagel oder Starkregen umfassen. Zudem ist der räumliche Umgriff dieser Ereignisse meist nicht bayernweit, sondern deutlich regionaler oder lokaler. Eine Auswertung ist somit nicht möglich.

6.2 Wie hat sich die jährliche Intensität der Unwetter in Bayern in den Jahren 1950 bis 2023 entwickelt (bitte die Intensität der Unwetter pro Jahr für jedes Jahr angeben; wenn Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht verfügbar sind, dann bitte mit dem frühesten verfügbaren Jahr beginnen)?

Siehe Antwort zu Frage 6.1.

6.3 Wie hoch war die durchschnittliche sommerliche Niederschlagsmenge in Bayern in den Jahren von 1950 bis 2023 (bitte für jedes Jahr die durchschnittliche sommerliche Niederschlagsmenge angeben und falls Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht vorliegen, dann bitte mit dem frühesten verfügbaren Jahr beginnen)?

Zur Beantwortung der Frage kann der Kennwert „Sommerniederschlag in mm“, d. h. der mittlere Quartalsniederschlag Juni bis August, herangezogen werden. Daten und Grafiken zu diesem Kennwert finden sich im Bayerischen Klimainformationssystem unter www.klimainformationssystem.bayern.de[11].

7.1 Wie hoch waren die jährlichen volkswirtschaftlichen Gesamtkosten in Bayern durch Waldbrände in den Jahren von 1950 bis 2023 (bitte für jedes Jahr die Gesamtkosten in D-Mark [bis 2002] und Euro [ab 2002] angeben und wenn keine Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 vorliegen, dann mit dem frühestmöglichen Jahr beginnen)?

Die amtliche Statistik verfügt zu den jährlichen volkswirtschaftlichen Gesamtkosten in Bayern durch Waldbrände über keinerlei Daten.

Dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF) liegen jedoch seit 1998 durchgehend (außer für die Jahre 2009 und 2014) Schätzungen zum wirtschaftlichen Schaden der Waldbrände in Bayern vor (vgl. Tabelle 1).

11 https://klimainformationssystem.bayern.de/klimatool/klimatool-der-vergangenheit

Tabelle 1: Wirtschaftlicher Schaden durch Waldbrände in Bayern von 1998 bis 2023

Jahr	Wirtschaftlicher Schaden Jahr (in DM bzw. ab 2002 in Euro)
1998	254.910
1999	98.700
2000	154.460
2001	120.400
2002	72.350
2003	768.500
2004	136.400
2005	31.800
2006	142.280
2007	167.480
2008	10.330
2009	keine Angaben
2010	133.005
2011	78.000
2012	51.400
2013	11.000
2014	keine Angaben
2015	127.800
2016	9.000
2017	73.360
2018	42.200
2019	130.700
2020	66.800
2021	19.000
2022	179.060
2023	167.560

7.2 Wie viele jährliche Todesfälle in Bayern sind in den Jahren von 1950 bis 2023 auf Waldbrände zurückzuführen (bitte die Gesamtzahl der Todesfälle für jedes Jahr angeben und wenn Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht verfügbar sind, dann mit dem frühestmöglichen Jahr beginnen)?

Hierzu teilt das StMGP mit:

Die amtliche Todesursachenstatistik enthält keine Informationen darüber, ob eine Person im Zuge eines Waldbrandes gestorben ist. Der ICD-Code X01 gibt lediglich Aufschluss darüber, ob eine Person bei einem Brand außerhalb eines Gebäudes oder Bauwerks verstorben ist. Hier liegen keine Fälle seit 1998 vor.

8.1 Wie hat sich die jährliche Anzahl der Waldbrände in Bayern in den Jahren von 1950 bis 2023 entwickelt (bitte die Waldbrände pro Jahr auflisten und falls keine Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 vorliegen, bitte mit dem frühesten verfügbaren Jahr beginnen)?

Dem StMELF liegen die folgenden Daten zu Anzahl und Fläche der Waldbrände in Bayern seit 1991 vor (vgl. Abbildung 1 und Tabelle 2)[12].

Abbildung 1: Entwicklung der Waldbrände in Bayern von 1991 bis 2023

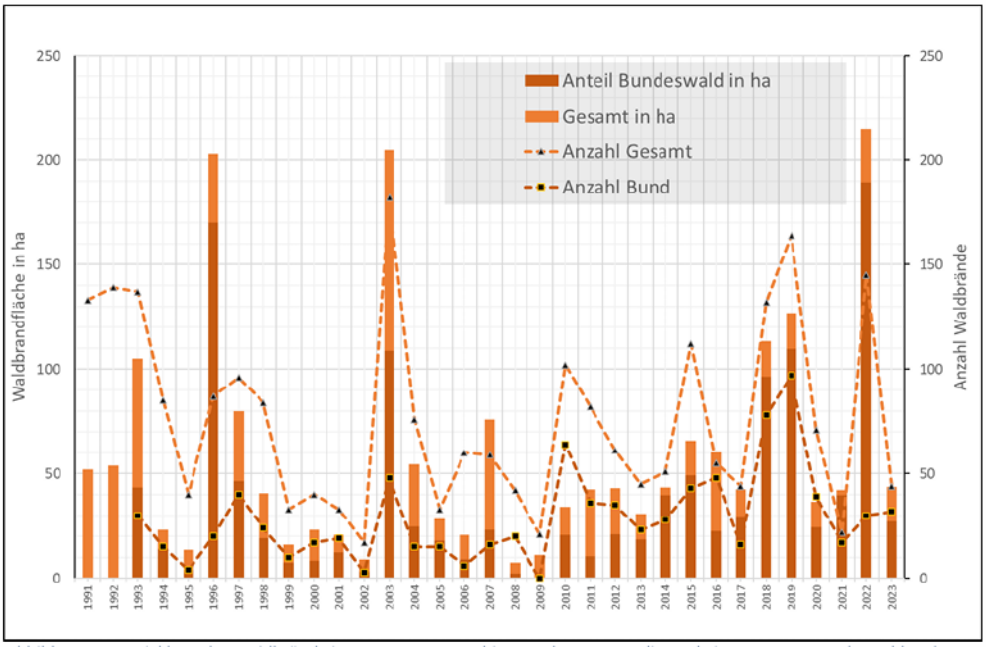

Tabelle 2: Entwicklung der Waldbrände in Bayern von 1991 bis 2023

Jahr	Gesamtfläche in ha	Gesamtzahl der Waldbrände
1991	51,80	133
1992	53,80	139
1993	105,00	137
1994	23,00	85
1995	13,70	40
1996	202,80	87
1997	80,00	96
1998	40,50	84
1999	16,00	33
2000	23,10	40
2001	20,70	33
2002	9,00	17
2003	204,80	182

12 Bei Bundeswald in Abbildung 1 handelt es sich i. d. R. um Truppenübungsplätze. Für die Jahre 1991 und 1992 liegen keine Daten zu Bundeswald vor.

Jahr	Gesamtfläche in ha	Gesamtzahl der Waldbrände
2004	54,50	76
2005	28,40	33
2006	20,70	60
2007	75,80	59
2008	7,50	42
2009	11,04	21
2010	34,20	102
2011	42,40	82
2012	43,10	61
2013	30,90	45
2014	43,30	51
2015	65,80	112
2016	60,10	55
2017	42,54	44
2018	113,27	132
2019	126,94	164
2020	36,48	71
2021	22	22
2022	214,49	145
2023	43,57	44

8.2 Wie hat sich die jährliche Intensität der Waldbrände bzw. Hitzewellen in Bayern in den Jahren von 1950 bis 2023 entwickelt (bitte die Intensität der Waldbrände pro Jahr für jedes Jahr angeben und wenn Aufzeichnungen für den Zeitraum ab 1950 nicht verfügbar sind, dann bitte mit dem frühesten verfügbaren Jahr beginnen)?

Siehe Antwort zu Frage 8.1.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.